Hochheimer Stadtanzeiger Amiliches Organ der Fr Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monattid 450 & einfdließlich Bringerlohn, Wegen Polibezug naberes bel feben Doftamt.

Ericheint auch unter dem Litet: Aaffaulicher Anzeiger, fireisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Erscheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redalition und Expedition: Blebrich a. Rh., Rathausstrage 16. Telephon 41.

Rototions-Drudt und Derlag: Guido Zeidler porm. Bofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich a. Rh. - Rebakteur: Daul Jorichick, Biebrich a. Rh. - Siligle in Sochheim: Jean Cauer.

Ungeigenpreis: für bie 8 gefpaltene Kleinzeile oder beren Raum 125 & Rehtamezeile 350 &.

Dienstag, ben 28. Februar 1922.

16. Jahrgang

Nº 25

## Amtlicher Teil.

Nit Zustimmung der Reicheregierung werben vom 13. Februar 1922 ab für das Preuhische Staatsgediet solgende neue Höchstätze der Erwerbslofenunterflühung in Geitung gefest.
Sin den Orten der Ortstlassen
A B C Du.E.

1. für männliche Personen a) siver 21 Sabre, sofern sie nicht in dem Haus-

halt eines anderen

b) über 21 Jahre, so-fern sie in dem Haus-halt eines anderen

leben c) unter 21 Jahren

2 für metbliche Berjonen
a) leber 21 Sobre, jolern sie nicht in bem
Sausbost eines anbe-

ten leben b) über 21 Jahre, fofern fie in bem hous-

balt eines anberen lec) unter 21 Bebren 3. als Familiengufchtage für 8.75 7.75 6.75 5.50 n) ben Chegatten

b) bie Stinber und fonftige unterfrügungsberechtigte Ungeho-

rige 7.50 0.75 0.25 anlaß für die Erböhung der Unterstützungsfäge 7.50 6.75 6.25 5.50 it die Eroöhung des Brotpreises, die eind Mitte des Monats eintreien wird und die allgemeine Steigerung der Lebensdaltungsfosten, die sich in den lehren Moden vollzogen hat. Wie dei früheren Erböhungen der Erwerdsiesenunterstützung ist auch bestind hauen absolichen die neuen haristigte auf bahungen der Erwerdslofenunterstähung ist auch diesmal davon abgesehen, die neuen Hochstähe auf dem Wege einer Aenderung der Berordnung über Erwerdslofentürsorze einzusühren, da sich nicht über sehen läßt, ob die neuen Höchstähe für längere Zeit austecht erdalten werden können. Ich muß auch dei dieser Gelegenheit nochmals detomen, daß es sich nur um Höchstähe handelt, deren Arwoendung nur dam zuläffig ist, wenn die Teuerungsverdaltnisse die Jahrung der Bollfahe erforderlich machen. Wegen Anwendung dieser neuen Sähe auf die produktive Erwerveslosenturforge bleibt weitere Bertügung vordedalten.

fügung vorbehalten. Ueberbrude für die nachgeordneten Beborben find beigefügt.

Berlin 2B. 66, den 11. Februar 1922. Der Minifter für Bollswohlfahrt.

Im Auftrage: geg. Bracht.

Un die Serren Regierungspräsibenten im Bergin II. 10, Bifmeinfrebe 24.

Borftebende Abidrift wird mit besonderem Sinweis auf den Schluffan im 2. Abign vorfeitigen

Ertalies hierwit befannt gegeben. Biesbaben, den 28. Februar 1922. Der Berlitjende des Kreisausschuffes.

Mr. 104.

Br. 5. 70. b. 3. n. 6. Fin.-701n. v. 16. 1. 1922 — IV. E. Cot. D. 21. VI beym. I E 1. 102, beir. Cotherie 6. Dentiform Genderbeithau Thündun 1922.

Unter Bezugnahme auf unferen Eriah vam 15. 2. 1921 — M. b. 3. II e 4562; Fin. Aftn. I. 3702 (nicht veröffenti.) haben wir dem Bräftbium der beutichen Gemerveichen Ränchen 1922 in Mün-Gen, Thereftenhobe an, als Biebungstage für bie zweite Reibe ber jugunften ber beutichen Gemerbechau Minchen 1922 bewilligten Landeslotterie die Lage vom 24, bis 29. und 31, 7, 1922 genehmigt. 3m preif. Singtsgebiet durfen jedoch lofe für biefe Lotierie por bem 20. 6. 1922 meber vertauft noch gum Rauf angeboten werben.

Borftebenber Erlag mirb gur Renntnis ge-

Biesbaben, ben 24. Februar 1922. 3. Nr. 2. 858. Der Banbrat.

Mr. 105.

Der Berbandstog ber Lanbesverlicherungsanflatten hat in mannover beichloffen, Die verfügbaren Binnet ber Berficherungsanftalten bis zu einer be-filtenmien Höhe ben Ländern zur Hergabe von soge-nannten Ueberteuerungszuschüssen zwecks Be-fampfung der Wohnungsnot lediglich zur Berfugung gu ftellen:

Dagegen erfoigt weber die Aufftellung ber Be-bingungen und die Enigegennahme ber Antrage unt Gewührung solcher Zuschliffe, noch ihre Be-willigung und Auszahlung durch die Landesver-scherzungsanstulten, sondern durch die Landesregierung. Daher mirb es Aufgabe der Landesregie-rung fein, die hierfür in Betracht tommenden Dienfritellen zu bezeichnen, und es wird wohl bei dem disherigen Berjahren bleiben, nämlich ber Erledigung burch die Grabte und Rreife. Blesbaben, den 23. Februar 1922

Der Borfigenbe bes Berficherungsamts. A. 353. 3. B.: Gog. 3.- Mr. V. A. 353.

Jtr. 106.

Der Rechtsampali Richard Gebhardt in Bienbaden, Emilienstrasse 5. ift als Dalmericher ber ruffifden Sprache für samtliche Standesamter bes Landgerichtsbezirfs Wiesbaden allgemein vereidigt. Wiesbaden, ben 8. Februar 1923.

Der Regierungsprafibent. 3. M. n. Buberis.

Die Boligewermaltungen und Ortopoligeibrhörden des Kreifes weise ich hiermit auf die im Regierungsamtsch. Ar. 7 unter Jiff. 120 für 1922 abgedruckte Bekanntmachung, derr. die Zulaffung von
Alexylen Schweihapparaten, zur Freudrung din.
Wiesbachen, den 24. Februar 1922.

Der Banbrat. J.-Nr. 2. 405.

Erinnenitig.
Die mit meiner Berfügung vom 15. Februar b. 3o. II. Kornft. 197, betreffend Einreihung bar Roftenrechnung für Ernteflächen Erhebungen rück-

Die Gemeindevoeftande werden deingend erinde, meine Verfügung vom 9. Januar 1922, 11.
35/1, betr. Lingste der im Iahre 1921 vom 1. 4.
bis 31. 12. vervinnahmien und an die Jiaanglusse
10.00 9.00 8.00 7.00
8.00 7.25 8.35 5.25

T. O. Wiederholde Erinngeung.

Der Werfügung vom 9. Januar 1922, 11.
35/1, betr. Lingste der im Jahre 1921 vom 1. 4.
bis 31. 12. vervinnahmien und an die Jiaanglusse
abgelieferten Reidselnismungheuer nunmehr
innerhold 2 Tagen zu erledigen.

Der Borjühende des Kreisausschusses.

3.-Mr. II. 35/4.

# Nichtamillcher Tell.

Denticher Reichstag.

Berlin, 24. Februar, Dach Erledigung einer Reihe Heiner Unfragen wurde bas Gefeh gur Befampfung ber Weichlechisfrantheiten einem Musichuft überwiefen.

Es folgt die zweite Lefung des fünften Nachtragseigts. Hierbei tamen zunöchst die in dem Rachtragseint porgefebenen Birticaftsbeibilfen gur Befpredjung,

Ein Reglerungsvertreter erffart die Be-reitwilligfeit der Reglerung im Einverständnis mit dem Reichstag die Renordnung der Beamtenbefoldung berbeizuführen.

Rad ber Einzelberanung mirb ber Rach tragselat in zweiter und britter Lefung bemilligt und der jozialdemotratische Untrag auf Begrengung ber Wietichwitebeihilfen abgelebnt.

Dos Gelen gur Abanberung bes Beiches gegen die Rapitafflucht mirb an den 10. Musduß libermieten.

Es tolat bie Beiterberatung bes Juffly etafs, bei der auch Reimsjuftigminister Dr. Radbruch bas Wort zu programmatischen Ertfärungen ergreift und erffärt, bag eine neue Umneftie für bie mittelbeutichen Ereigniffe aus lich fei. Bur Auslieferung ber Datomörber an Spanten fogt ber Mintiter: Abenn ber beutichfpanifche Bertrag befagt, ber Morbanichlag auf ein Stoatsaberhaupt jei politich, fo tann baraus noch nicht geschioffen werden, bag auch alle anderen Morde pulitifch find. Das Reich und Preuben waren fich in biefer Frage vollfommen einig. Der Juftigetat wird follefilich nach den Beichluffen des Ausschuffes ange-

Radifte Sigung: Donnereing, 2. Marg.

## Brenkligher Candlag.

Berlin, 24. Februar. In der fortgefettten Debatte über ben Abidmitt "Sohere Lehranftalten" beim Kullusefat verlangt Abg. Serrmann (Dem.). bag in ben boberen Schulen bem Beschichtsunterricht und ber Staatobürgertunde eine größere Beachtung geichentt merbe. Leiber merbe aber ber Schuler burch politische Beeinfluffungen innerhalb und oufgerhalb ber Schule gerabegu in eine gegen-jagliche Stellung jum Stant getrieben. Der Befuch ber höheren Schulen muffe ben Minbern aus allen Boffstreifen ermöglicht werben, auch ben Rinbern vom flachen Lanbe. Dazu muffe par ollem ble Anibaufdule nugbar gemacht

2fbg. Frau Doenfrop (USB.) perfangt bas Ginichreiten bes Minifters gegen einen Elberfelber Gomnafiafbirettor, ber eine beutich politiche Berfammlung einberufen und geleitet babe, in ber die Regierung und die Republit in müftefter Weise beschimpft worben feien.

Abg. Frau Wegicheiber (Co3.) wendet fich gegen die Urr, wie bei vielen Schulfelern in robefter Weife beutid-völlische Bropaganba gegen bie Staatsform und ben neuen Staat felbit getrieben merbe.

Rulmsminifter Dr. Bolig vermeift auf bie Dentichrift über bie Oberschule und Auf-

Iwong geschaffen werden und dürse nicht in Barlamentsspielerei ausarten. Der Elberfelder Koll sei bedauerlich. Die Direktoren seien aber gewungen worden, die Schulkaume zu öffent-lichen Bersammlungen zur Bersügung zu kellen. Lieber das Berholten des Direktors ieien die Ermittelungen noch nicht abgeschlossen einen die Ermittelungen noch nicht abgeschlossen bei beiten bei hinter die hinterbiedenen des Ermordeten, vorbehalten. eien die Ermittelungen noch nicht abgeschloffen, Das Gefühl der Zusammengehörigteit mit den Deutschen im Austande muffe auch bei unferen Bertin. 25. Februar. Wie wir erfahren. Schniern gepflegt werden. (Beifall rechts.) wird ab 1. März d. 36. das Aussuhrverbot für Ber Lehrpkan an der deutschen Oberschule für Fische aufgehoben. Es ist anzunchmen, daß durch Rödden muffe sich der eigenartigen Entwickes biefe Mahnadme eine sofortige Bertrareng ber Der Lehrpkon an der deutschen Oberschule für Madden muffe sich der eigenartigen Entwickelungsturve der Madden anpassen. Das bisberige Ungeum bilbe nicht bie geeignete Brundlage für einen breifdhrigen Aufbau bis gur Univerlitot. Der Minifter ertfart, er muniche Erziehung gur freudigen Mitarbeit an dem ge-gebenen Staat und jogt: Wir wollen jeden begrußen, der am Wiederaufbau unferes Boterlandes arbeiten mill, ohne nach feiner politifchen Geimnung gu fragen. (Belfall.)

Ibg. Bilug (Duff.) begrifft die Dentfdeil: Des Minifteriums. Borbebingung für Birtung vom 15. Mary b. 3. ab um bie Bufbaufdule muffe eine ftrenge Musfefe ber 20 Brogentermäßigt. Schuler fein. Das bumanistische Comnofium bürje nicht verichminben.

216g. Dominicus (Dem.) verlangt eine energiloje Bflege der Leibesübungen an den boberen Schulen,

Sibg. Grebe (3tr.) begrußt bie Mufbauichule als eine Möglichteit, ben Rinbern ber Landbevölferung ben Gegen ber höberen Schilbildung gugumenben.

Dr. Schufter (DBB.) mirb die Beiterberatung auf Camstag vertagt.

Berlin, 25. Febr. Bor Eintritt in die Ingesordnung regt Abg. Dr. Ralle (D. B.) an, die Weiterberatung des Kuftusetats von der Tagesordnung abzusetzen und die Weiterberatung auf Dienstag, 7. März, zu vertagen. Rach längerer Gelchältsordnungsbebatte wird

lo beichloffen. Darauf wird das Rapitel hoberes Schulforberliche Deding porhanden ift. In ber meieren Aussprache werben eine Angohl Bunlche porgebracht und Unfragen geftellt, Die vom Remunichen Unterstützung ber notleidenden Bris catichulen. Abg. Frau Dr. Wegichelber (Co.) fpricht fich bogegen aus und ein Regierungsvertreter ertfart, Brivatichulen fönnten mir nach febr forgfälliger Brufung unterfrüht werben, außerbem muffe biefe Mufgabe in ber Souptinche ben Stabten überlaffen mer ben. Mui meitere Unfragen in ber Einzelberatung veflarte Staatsfefretar Beder, Die Regierung ftrebe eine Arbeitogemeinichaft gwiichen ber beutschen Sochichule für Leibesübungen in Berlin und der preugischen Anftalt gleicher Art in Spanbau an. Die Einrichtung eines Stantstommiffariats für Leibesübungen el nicht beablichtigt.

Es folgt Die Bergrung bes Befebentmurfes über die Bemabrung von Birtichaftsbeihilfen un die unmittelbaren Stoatsbeginten und bas Behrperfonnt. In Berbindung damit merben bie Unirage verldiebener Bartelen beraten, die fich mit Mufbefferungen für bie Bramten befaffen. Die Borlage mirb barauf noch furger Debatte mit ben Auslchuftenpragen in olien brei Befungen angenommen. Die übrigen Unfrage ju diefer Ungelegenheit werden dem Souptoneldug überwiefen.

Der Gefetientwurf, gar Errichtung bes Landesichlebegerichte, bas gu ber Frage ber Begintenbefoldung nutwendig geworden ift, wird in allen beei Leiungen augenommen. Der Gelegentwurf über bie Erhebung von Buichia. gen gur Brundfteuer, gehr an ben Brundftruer. ousiduff. Roch bebattelofer Unnuhme ber Rovelle gur Schiebsmonnsordnung in ollen brei Lefungen vertagt fich bas Sone auf Mitt. mody, 6. Mars.

## Lages-Rundician,

Eine deutsche Rofe gum Petersborier Zwifchenfall.

mur eine Sprache gelegt werben. Das bumani- beuar ift in Gleiwig ber beuische Palizeiwachtnur eine Sprache gelegt werden. Das bumanis bruar ift in Gleiwin der deutliche kannasium müsse erhalten bleiben, meister Paul Ausenderg, während er lich in Ausender auch hier müßsen Resormen eintreten. dibung eines Dienites besand, von der betrunkenen ibung eines Dienites besond, von der betrunkenen iranzosischen Goldoten säusch angegriffen und erseinewegs herabgeseht merden. Die Schulsgemeinde könne ein Weg zur Seldsterziehung warten, das mit größtem Nachdruck eine Untergemeinde könne ein Weg zur Seldsterziehung von der Verden der V

### Neue Steigerung der Fischpreise?

Bebensmittel, jum mindeften der Filide, eintreten wird, da i. Bi. ofs das Ausführverbot erfaffen wurde, die Breife sofert fanten, tropbem vorber die Preife regelmäßig in die sode sprangen.

### Ermäßigung der Sigarettenfteuer.

Berlin, 24. Februar. Durch eine Ber-ordnung des Reichsministers der Finangen vom 23. Februar wird die Tabaliteuer für Bigaretten im Reinvertaufspreis bon 25, 30, 40 und 50 Bfennig pro Stud mit

### 1813 und 1922, Der Ctat der Reichswehr.

Berlin. Im Sauptausichuft bes Reichstages betonte auf Bedenten, Die ber Abg. Studlen (Cog.) aufgerte, Reichswehrminifter Gegler, er tonne mit voller Berantwortung erilaren, daß die Führer des heeres ein abfout ficeres verfatiungstreues Buftrument in den Banden der Regierung feien. Daß einzelne fatte von Disgiplinwidrigfeiten bei untergeordneten Drganen des Beeres vorgetommen feien, werde nicht bestritten. Golde Fälle feien einer entiprechenden Ahndung guguführen. 3m Rahmen ber weiteren Debotte außerte fich Reichomehrminifter Dr. Geffer auch über die Fabeln von einem Rrumperfuftem, Der Minifter begeldnete es als läderlich, wenn fich ernfthafte Berfonen noch mit folden Manchen beschäftigen wesen weiterberaten. Hinanzminister Dr. von volltelt. Jeder halbwege mit der Materie Ber-Kichter schlägt vor, alle Antröge, die mit Geldausgaben verknöpft seien, dem Ausschutz lägen mie im Jahre 1813. Die Bewassung zurückzuweisen, um zu prüsen, ob auch die er- vieler Leilnehmer an der Schlächt von Leipzig fei die Miftgabel und die Art gewesen, Damals fel die Artillerie als Waffe von unmefentlicher Bedeutung gemefen. Es fei alfo ein vergierungstiich beantwortet werden. Die Abgg. rudtes Sirngelpinft, wenn einzelne Frou Bohlmann (D. B.), Frou Beb- ber Wirflichleit fernstebende Phantofien eine ann (Dutt.) und Fran Wont a (Str.) automatifche Wiederholung der Creignisse von linichen Unterstützung der notleidenden Bris 1807—12 vorgaufelten. Heutzutage gehe es im morbernen Strieg nicht ohne Rohftoffe; auch ber lette Fabritarbeiter fei nicht zu entbehren. heutzutage gehöre zu einem Arieg bas gange Boll. Ein modernes Seer fei mir ben Mitteln Scharnhorfts und Gneifenaus nicht gu ichaffen. Derortige Bertilmer feien wohl noch por bem Welterieg entichuldbar geweien, aber nach bem Belterieg feien fie nicht zu verfteben.

Die Organifationen ber Boligeibeamten. Berlin. Bie ber antiliche preufiliche

Breffebienft mitteilt, weift ber Minifter bes Innern in einer langeren Berfügung barauf bin, dof bie Spaltung ber Drganifationen ber Boligeibeamten babin führte, baf bie Berbande in ihrem Beftreben fich gegenseitig überbieten und meit über bas Biel ber gefunden Berbandepolitit binausichiegen. Infolge von unliebiamen Auftritten bei Berfanunlungen und llebergriffen in ber Tonart bei Borftellungen ben Beborben gegenüber fiebt fich ber Minifter veranlagt, Richt linien für bas Berbalten ben Dienft. ftellen gegenüber herauszugeben. Danach ift bie Roulitionsfreibeit ber Bofigeibeamtenfchaft von allen Dienftftellen und Borgelegten unbedingt ju achten. Unbererfelts gibt bie Roalitionefreiheit teinen Freibrief für alle im Rohmen der Berbandstätigfeit begangenen Sanblungen unb getonen Meußerungen, wie Berlegung ber Amteberichmiegenheit und untameenbichaitliche Berleumdungen. Allen Berbunden gegenüber ift firengire Reutralität gu mabren. Die Muregungen ber Beamtenverbande, welche allgemeine Intereffen ber Bolizeibeamtenichoft betreffen, find von ben Dienitftellen fochgemag ju bearbeiten. Die Berbande find aber nicht berufen, Die Bilniche einzelner Beamter, fomeit es fich nicht um Angelegenheiten von grundlahlicher Bedeutung banbeit, bei ben porbie Dentschrift über die Oberschule und Aufbauschale, und bittet die beutsche Wissenschaft. bet an 23. Februar durch den Bertreier bes deutbiese Frage ausmerkam zu prüfen. An den ichen Bevollmächtigten in Oppeln der interaliterten
böheren Schulen musse das Hauptgewicht auf Kommission solgende Rate übergeben: Um 19. Te
ger Form sind unter entsprechender Eröffnung gurückzugeben.

leig. 2178 Dame gejucht ich im Ko i. Cintrill 1. Lipril. Kronprisi

Sochheim. Matung!

ven Mitalif inten fres

Elfer-Rat. 8 Uhr 11 Spien fämi Berjon.

ensein erbun

nds 7.111

ttiven 2 freunbli b Mitglie Romifee

töpl Grober Trebel

s 20jabris pertaure perfacije 3 belm. HEBINE

eralenen

uliaht ige.

egliche Lutter, melter.

dricht,

, lihr enen: nn

bludse

itatt. 36

Seb.

.b.G. uner

Nottef-

und bein Lunding vorgelegt werben tonnen, Diefe Angefegenheit, Die aus juriftifchen unb hiftorifchen Schwierigfelten erheblicher Urt ber oussuführen war, wird nunmehr in ollernächster Zeit ihrer enbgültigen, beiden Berbandlungsparteien Rednung tragenden Lalung entgegengeführt merben tonnen.

öffentlichen bie Mittellungen bes Leiters ber Untersuchung in der Mord in die Erg. entheten und fich nur der Stadilikerung ihrer fischen gers. Signationwalts Burger, über den Budapester Lufenthalt der beiden Mörder Gerbergung der Auftungen einzuwilligen. So geLillessen und Schulz. Ein deurscher Reichsanz der Voge George innerhalb diefer zehn Jahre geböriger erkannte beide auf der Strage in der Weltungen gubertstelligen. Bubapeft, foigte ibnen und beobachteie, wie beide in ber Expedition des "Beiter Llond" diffrierte Briefe emplingen und mie fie meiter im Telegraphenami ein Telegramm aufgaben. Der Leobachter tellie feine Biabinehmungen lofort der deutschen Gesandischaft mit und ichidte gleichzeitig ein Schreiben an Die Staats-anwaltichaft in Berlin. Diele gab bie Mittelhing on die zuständige Stuatsonwoltschaft Difenburg weiter. Doraufbin wurden ein 22. Dezember fich in Hubapolt unter verichter benen follchen Ramen aufnielten. In ber bielten und bas an den Rechtsanwoit Dr. Wool | 100 Miller in München gerichtet war, ertungen graner in Kanrocht est Annere in Midrzburg an-die Beomien lofort die Handchrift Tillellens, melant, um bie Richeraum, bes Residenzichteite

England.

Bedeutende Berringerung der englischen

2(rance? London, Der Arjegsminifter Gir Evans hilagen. Das bedinge die Auffolung von 24 Ans Toffo wird berichtet, das jepanische Batallouen Infantere, 47 Batterdien Artitlerie Regierung die heradichung des heeres von 65 000 und 5 Regimentern Rovallerie. Emilprechende Serabfehungen merbe er in ben höheren plane. Staben und ben Silfedienstameigen beentragen. Er boffe, im Williareiat eine Erfparmis von nicht weriger als 16.5 Millionen Pid. wir I and 2. Tebreur. Roch einer Mei-Sterling zu erzielen und die Gesantausgaben dans der Chicago Tromas nus Malbinaton da flie die Armes zuf weniger als 60 Millionen die anderstagener der Vermagen. S gaten gehere the die Armee auf weniger als 60 Millionen Bfuttb gu bringen.

### Frankreich.

Baris. Die Liga ber Mepublitaner batte eine gewhe Berhammlung einberufen unter bem Reim-morte: Der Nachmalftod verhindert ben Frieden. burch Arbeit und Lieferungen könne Deutschend feinen Bernflichungen nachtommen. Dieles Bor-durren in dem Arctum bes nationalen Blocks bede neise Bermiskungen dur Folge, vielleicht Joan die Greuel eines neuen Arieges. Die Beltiff bes natio-Greuel eines neuen Arioges. Die Beltitt bes natio-tielen Blods mülje obne Rudicht mit zielbemunter Straft von eilen mirflichen Republikanern bekämnt! merben. Die Rebe Denneffon fand ftarten Beifall.

### Die Aussprache von Boulogne

Boffiges Einvergehmen smilden Cloud George

und Boincare.

Boris, 25. Gebruar. Liond George Ift fury por 3 Her nommittege in Louisgue ougetonimen und bat fich fofore in das Gebaude bet Unterprotectur begeben, in bem bereits Minifterpreitoen Baincare ameiend mar Rad Sujuf ber Ronfereng wurde folgen-

bes frongolifthe Communique au-

Lingb George und Boincare hatten beute. in Boulogne-fur-Deer eine Unterredung von isn Bermogenstellen bes Steuerpflichtigen obne in Boulogne-int-Mer eine Unteredung von im Bermögenstellen bes Steverpflichtigen ohne mehr ale brei Stunden Douer, in beren Bet mudficht auf beiten Wohnfig und beifen Jugeborigfauf fie mit größter herglichteit eine gemille Un. frie zur Religionegemeinichaft erhaben werbon, ober Jahl ougenbicklich zwischen den Allierten wenn ile aus einem jonkigen Grunde als Werdungsichwebender Brobleme beiprochen. Die beiden
keinerminister haben sim besanders mit der
Bremierminister haben sim besanders mit der
Konserenz von Gemia beschöftigt und find vall.
konserenz von Gemia beschöftigt und find vall.
konserenz von Gemia beschöftigt und find vall.
konserenz von Gemia beschöftigt und find vall. tommen babin übereingefommen, bog polififche Garantien geichatfen werben mufgen. bamit meber ben Brarogutioen bes Bolletbundes noch den in Frantreich, noch bem feite Cinorum in ein Gerengaeberobegeschieten bei unterzeichneten Bertragen noch ben Roch- in der unteren Rathausstroße verübt. Beten ber Milierten auf Reparationen Abbreich ftoblen murben Riederitoffe und Angige, befonders geton werbe Die Sochperftunbigen werben liegbenanzüge. Der Anbrecher fie burch Definen fich in furzeiter Zeit in London gufammen. Die er mittelle Specchofen bilinete in ben Roben finden, um die mirischen und rechnischen bie er minest Sperryafen bilnete, in den Laden Fragen zu prüfen. Die fieltenische Regierung wird ertugt, die Konigraus von Roma auf den wird erfucht, die Romereng von Grana auf ben 10. April gufmmmenguberufen.

### Clond Georges Wiederaufbauplan. Ein zehnfähriger Waffenfillifiand.

Bondon. Rach bem "Dally Chronicle" Hi ein Hauptpunft des Manes Mood Georges für die Ronferenz von Gemus ein zehnjähriger Waffenftill-Jur Mordlache Erzbergers.

Die "Münchner Renesten Könften" versentlichen die Neiterlung ein Versen und die früher seindlichen Stanten der gegentilige Respektierung der Erzben granden und die früher seindlichen Stanten vorsentlichen die Aktitellungen des Leiters der indes Angeittes und sedes Angeissen der intersumpt der Arte entstellen und sich nur der Stadistikerung ihrer Meister und sedes Angeissen und sedes Angeissen geben der Arteile der Angeister und sedes Angeissen geben der Arteile der A

### Erweiserung des Aleinen Berbandes.

Winer Melbung aus Bufarelt gufolge ift Bolen bem Riefenen Berband beigeresten, ber fich funti goln Bierverband be-nennen mirb.

### Rieine Mittellungen.

Berlin. Der Reifespralibent empfing Gumiter ben apoliteliften Runtius Bacelle Schrift bes Telegramme, in bas fie Cinblid" er- me it am 28, b. ERie. nach Berlin gurudfebren

Diefe Feststellungen gaben dann die Berant in befinnigen. Es beiten an Arangeing Ropprecht faffung gur Berbaftung Mullera. bier innen Webenmen will.

Freengementioniccunora in Sochien. ille ihre Argertenn nereitet ein Gefen von nach bem olle über fib sobre allen Bedmirn penfianeer merben fallen. Richt betroffen bavon bleiben bie Richter, die befanntlich unabfmbar find.

Befuch des englifden fionigspagies in Barts. erflärte in einer Rede in Chotten, er werbe Aach dem "Goening Standard" wird das engliche eine Berringerung ber Armee um 33000 Beligspoor Haris gegen Often einen offiziellen Diffiziere und Monnichten wor. Beligs abstatten, der offendar als Bestegetung des

### Umeritanifche Luftichiliahrt-Blanc.

mitorieit. Dub eine geogie Beiellich aft fur fin andereit int mit tegelmußigen Sin en innerhalb ber Bereinigien Stooten errichten werden von, auf benen ein abgeanberter gegenen ber ber ber ber Die Bermeinung finden foll. Die Gefellichatt tragt ben Momen General Mir Bernic ichiffe junt großten Teil noch den Bereinigten Sienten gu perlegen.

## Aus Stadt, Ateis u. Umgebung

### Hochheimer Colal-Nachrichten.

fjodheim. Das Andelwehr ber biefigen Schleufe murde Sumstag mieder aufgerichtet. Die Schiffahrt auf dem Maine hat wieder eingesett. Die frage ber Abzugsfühligfeit ber Kirdensteuern bei Ermittlung bes Renerbaren Einfommens mar bisge Breitig, Muf Berenloftung Des Reich om inifter ber Finangen hat ber Bricheftnaushof hierzi folgendes Butachten abgegeben: Riemenfteitern find bei Cemittlung bes noch bem Einfommenitenergelen Reaerbaren Wintommens com Gejant. betrag ber Ginfünfte im allgemeinen nicht ab alehbar. Gie fonnen aber jum Rogug gugetaffen fein, wenn fie nam bem für die Riemeniteuer maße

23 ie brich, 25. Februar 1922.

" In der Racht jum Samstag wurde

## Die Tingemeindungsfrage

als dieser bereits ins Leben gerreien war, und von begang in weiteren Bidiren ift in den Berrich diese Jeit er, der geplanten Aucheben Bieber Berren der Eicht Biebrich Eagen. Dieser Berren der Eicht Biebrich Eder Berren der Eicht Bestehren der Beitreb der Berren der Eicht Bestehren der Beitreb der Berren der Eicht Bestehren ungen in der July dem Beitreb gemasn Angen in der July dem Berren der Beitreb gemasn Angen in der July der Berren Run wurde neuerdings geplant, die Allen-Geleltichaft mit 7 Millionen Kapital ausgabauen und es

lei eine Generalversammlung zu diesem Zwede
bereits auf einen bestimmten Log ausgeschrieben.
Wiesbaden sei bereit, an Niederich des Generalverschaft wurde, gegen angemeisene Beyrdiung Ausgar freundlichen
Wiesbaden sei bereit, an Niederich des Generalverschaft wurde, gegen angemeisen Kannen ausgeschaft unter Bierbeden sei bereit, an Rieberg ben ihm zienem Breite au sienem Breite au liefern, der sich mit den Herkelbeiten ber Abüringer Gaogesellschaft dese Es bestehe in webt in Wierlach wie bier in Bierbeden der Bunden nach einem baldigen Judammenschalus, und mit der gemannten gereiten. Der en Ginderleben gereiten gewon Einderlichen Leiberg der Bertrage der Sechiebe in Hierbeit der Gaverring der Seedt Bierbeit in Hierbeit der Gaverring der Seedt Bierbeit in hindernis. Garbeitngung milie der Beitrigung der Bertrages tein, wabei die Stadt Wiesbaden nicht abgeneigt sei, auch ihrerselts Opfer zu der genachten der Bieden für der Beitrigung der Bertragen geringung der Bieder Biederin geringung der Bertragen der Beitrigung der Bertragen der Gertragen der Beitrigung der Bertragen der Bertragen der Beitrigung der Bertragen der Bertragen der Bertragen der Beitrigung der Bertragen der vertriben. Die Stadt Wiesdaden ist der Antidung, daß jelunge der Vertrag des Gaspertsperdundes Rheingam mit der Thirtuger Gaspertsperdundes Rheingam mit der Thirtuger Gaspertsperichen des Geschilden in der Thirtuger Gaspertschaften der Vertragen Allien
inger Gasperbilden gedertgen de Krozen Altien
ringer Gasperbilden gedertgen de Krozen Altien
des Gasperbilden der Krizen der Gasperbilden der Krizen und
der Stadt Krizen und geder Krizen und
der Stadt krizen auf deren Kamisch einen noch
fritzulegenden Leil der Altien zur Sicherung einer Andere Weigerink zu aberfallen. — Der Alfieftenansichal, der zumächt zu dieser Grildenan
Krizen genommen dat, war mit deren Krizen genicht in Inden gereite warde, einer num
kertigne genommen dat, war mit deren Krizen genicht in Inden gereite der der Grinden genommen der Krizen und
der Krizen genommen dat, war mit deren Krizen genicht in Inden gereite der der Grinden genommen der Grinden gereite der der Grinden genommen der Grinden geno dieset sich ihr die sezielbemofranische MehrbeiteFraftigen diese Erkörung an mit dem Wanlche, daß 
ihr maltere Tingameindungen ermöglichen mede und 
ihr maltere Tingameindungen ermöglichen mede und 
in der Höfigung, daß eine Grentigen mannehr ollgemein geworden. 
Wesingen nunnehr ollgemein geworden. 
Blanderr Behlt fereiten vivo ib 6000 und im Stämmen un 
ziel Blesbaden Kheingen eine nicht gertiem er Beiter die God und bind banntlichte sohn gebliebei 
kohnervennehrer Gemehrer von der glentungen frosen die groben Berte wie Opel in Nichtelle. in 
Beit sich ihre Geste wie Die in Nichtelle inden gebliebei 
kohnervennehrer Gemehrer von der glentungen gemehrer die gebeiten die groben Berte wie Opel in Nichtelle. in 
Beit sich spie gemehrer die gebeite gemigden währe die gebiebeite gemigder Gebe. Geschlicht in Mannt-plandad.

Frankfurt und geschlichte Gebe Geschlicht in Mannt-plandad.

Frankfurt und geschlichte gemeinen geschlichter gemigder gestellte gemigder Gebe. Geschlicht in Mannt-plandad.

Frankfurt und geschlichte gemeinen geschlichter gemigder geschlichte gemigder geschlichter gemigder gemeine gemeinen geschlichter gemeine gemeine gemeinen geworden.

Bestingen nunnehr ausgebeiter in Maint, Westellen und geworden.

Bestingen nunnehr ausgebeiter in Maint, Westellicht geworden.

Bestingen nunnehr ausgewerte von der geworden.

Bestingen nunnehr ausgewer cielt lich für die joglalpemofraniche Mehrheitelatiassemotrausgen Grundigen nicht unthreche Stadinervenderungen Grundigen nicht unt dem Weinliche bei geschen Weiner Aufler Auflagen und der Jentreusser geschen Aberte Gebe. Geschen in Mannicht und die Weiligen, um die Engemeindungstrage zur Ertelbigung deingen nicht unt famen. Siedererdunter und der Verlagen umd den nicht und auch der Fraktion der Peutster und der ertelbigung der Geber des Geschen in einem Inderender ihre in den Weiner in den Weiner der Verlagen und dann nicht nur Alebrich, sodere des Eralt Biedrich gelingen und dann nicht nur Weiter der Gesche nicht auch die anderen Verarte eine Der Siedt Weisenden debei die hie Lauer geweinder werden. In einer Art, das die Kurintereisen der Siedt Weisenden debei die hie Lauer geweinder werden. In einer Art, das die Kurintereisen der Siedt Weisenden debei die hie Lauer geweinder werden. In einer Art, das die Kurintereisen der Siedt Weisenden debei die hie Lauer geweinder werden. In einer Art, das die Kurintereisen der Siedt Weisenden debei der die bei Kurintereisen der Verarte der

Sie murben in Geibftrafen von 160-500 Anrt ge- ... Som Muto überfohren und gefotet mit nammen; angerbem verfügte bas Gericht Ausbang in ber Racht vom Samstag auf ben Sonntag bei bes Urjeile an ben jeweiligen Gefchaftstelligten ben Soer Jahren fiebende Rreisbeamte There und bei fünf Berurteilten Urteifepublitation in ber pon bier

gemeindung pon Schieftein nach Alesbaben in jeiner legten Cipung genehmigt. Damit find bie jeiner legten Sigung genehmigt. Damit find bie Berbanblungen erfebigt. Die Aften geben nunmehr nach Berlin an ben Minister gur Ansarbeitung bes Befegentwurfes über die Eingemeindung. Die Ber bandlungen in ber Maueinanderfegung ber Stadt Wesbaden mit bem Landtreije find noch nicht zum mutchlug aciangi.

ie Dobbeim. Bu bem Brandungfud in Stadungen ber Meitterle-Abreitung bes 243. 3 ments in Dotheim ift now zu melben, dofi Pierce mithrend der Raighroppe umgefommen find, und awar ha Pferde in ber einen, 5 Bicebe in ber gweiten Stallung, Grobe Borrois an holer, Den und Etrab wurden außerdem ein Naub der Flom-Unifinaben ift ber Brand burm Unperfichtigfeir bes Gidupuchtpoftens, ber eine brennenbe Bir ein Werd angebinden, mabrend beiten ein anderes der Reichopraftdent in Begiebtung bes Diere, bas frei bernmitet, an bem den zu freifen bürgermeisters Dr. Boigt eine Rindfuhrt begonn, die klampe umwarf, welche berbrach und die Stadt, auf ber auch die billorifchen Rose enteumlampe auf einen Denbanfen geftellt batte, um ben Saufen im Du entgündete.

Elivide. Wegen Mangel an Roblen bat bie Riembahn ihren Betrieb eingeschrunft. Die Balm obri taglich nur zweimal hier an: morgens 7.45

Ubr und midsmiriogs 2.50 ffbr (Oriszeit).

jp Hödelt. Das Ende eines "Amtlichen Angeligers". Der vom Kreife und ber Stodigemelnde für ben freis end die Stadt Sodiff fellt nach ledig. mostilver Cebensbauer mit Ende ds. Mis. feln Gr lebeinen ein, babbie Bruttolten für bas Bian gan einig geweben find. Mas Rreis und Stadt in tiete non poemberein verlente Unternehmen bintinge-fredt haben, blirfer wohl niemmis die Derfennischten erfahren. – Tas "fiochiere Areisblett" berichtet ba-pp noch mie folgt: Der Druct der Amiliani Busslages für den Areis und die Sind i spänkt v. M. Ployd George und Ponincare haber sich in sehr freundlicher heele über die France und die Germannen der George und Ponincare haber sich in sehr freundlicher heele über die France und die Germannen der George und Ponincare haber sich in sehr die George und Ponincare haber sich in sehr die Germannen der Germanne

Eine deutliche Bolfchaft in Mosfau.

Die deutliche Bolfchaft in Die deutliche in Leine Bolfchaft in Die Bolfchaft in Die deutliche in Leine Bolfchaft in Die Bolfchaft i

Moing. Den Baittern juloige ift ber Golbrer glifflich

bantter führt in feinem Janeenberimt für 1920 Goethe Beit.

espreise. who Bingen, 25. Jebrunt, Weltere Mierbeden. Der Bezirkausschuft hat die Ein- gradungen in den Kellerräumen des He Minteftrage 6 in Bingen haben ou bem Et. nis geführt, daß fich an biefer Stelle in manchen Geg Römerzeit ein Mithroeum befunden bat.

### Die Frankfurter Goeine-Woche

Gine Rebe des Reichsprögbenfen.

ind der morgen beginnenden Goethe Die nollen murder sind Reidssprafident Ebert. Reichsministet weil des Frü Röster, Lutusminister Dr. Bölig, Minister Rabatennia, director Weißner und Staatsfommisser in ge Weifmann beute morgen 91. Uhr bier ele traffen. In ben Mittageftunden untertif bes Romer belichtigt murben. in ben Raunten ber Gefellicheft für Set Induftrie und Wiffenichaft eine Begrufin! feier ftott, at bem ber Worfigende ber Ge ichaft, Ronini Dr. Rogenberg den Reichel benien willfommen bief und ibm bafür ben bah er als Bertrejer bes bemifchen Bolle, Welegenheit muhrgenommen habe, Deutsch und der Belt ju beweifen, daß die Begriff mobren Stuffferwecte bem beutschen Bolle ber Erinnerung an feine geobten Sohne hingus Ringen mogen of Ausbrud echt romile marmem Dergen illegen; er muniche, ball

Ihrer Bergn find mit mi freundlichen ( Berfuch unter feftes Binben und Geimatlie

Bon Bir. Faftnacht nach ben Die fam Die Bigil abend por .maftelabeno

gett fiegt auch pale, jel es l mobi Heifdy. (goglare = Diefem Lage giebiger als fo Rabalennia. lpater on Sa Cs miber nicht, biefen

goftengeit in geben. Diele gemäß mir be jenigen, wel driftsmößig burd ein Bei bl. Diterfefte der Rame zu gehenben Ca ben großen leicht bon ber Montag mid lobann aud intofern biefe folien unb ber pordyrbid leben Enfiba johr und im 3

ber Mumme

mb Berbill nben mer reungen be gutern ne gongen Ratton gu geben, für die er gelebt hat. Darin febe auch ich bie besonbere Bedeutung llich verfos Reiches und preufilichen Regierung Jorer Berfuch unternommen merben foll. Goethe als Wie bier b ben großen Menichen gu feiern, in beffen Bicht

parden.

getötet wei onntag det inte These

minister

und Barme fich die gange lebende Beneration, Röckie but das ganze Boit und auch seine politische Orga-n, Stellme nisation, das Reich, die Länder stellen sollen, n, Steffen Alfation, das Reich, die Lander fletien jouen, Laidrental darf auch die amiliane Leifung des Reiches und bes Landes nicht fehlen. Rach bem, was wir stotal finbl am legten Jahrzehnt erlebt haben, haben wir ffe, tereb es bitter nötig, nach folden Wegweifern für tacht files Untere Gegenwart und Zufunft zu fuchen. Sitberial Boethe ift ein folder Wegmeiler, nicht allein ert nor es welt er ein großer Dichter war und die beim Gela loffen bat, fondern meil in diefen Werfen und in feinem Leben alles auf bas glüchichfte entge midelt worben ift und fich offenbarte, mas ber en 24 De Drutiche nach feiner ganzen Beranlagung und en, oo an brach feiner Stellung im Streife ber Stufturvoller omnen of an leiften vermag. Laften wir une in diefer fuchten be duffaftung burch nichts beitren. Wohl ift rich ber Shie ng. daß Goethe das Rationale in bas Menfin Da der fiel liche hinaus entwickelt und an fremden Multur gen fie as quellen gern und freudig geschöpft hat; aber gegen bas foll uns nicht hindern, auch bierin feinen perde. Weltgeift au achten und ju murde. großen objektiven Weltgeist zu achten und zu ner nam bewundern. So wollen wir Goethe für unsere De vollstän geit gewinnen, weil wir glauben, daß in ihm der befann demiche Bole ein Fundoment sindel, auf rde Donn dem es seine Gegenwart und Zutunft sicher er-terfidet. Tichten famt. In biesem Singe moge von ben iffert fich brantfurter Tagen ein neuer Impuls fur bas ben am de gelftige und politische Dentichland ausgehen gerettet und Goethe junt zweitenmal von Frankfurt geven uns felnen Weg in das beutiche Boll geben. gen Land bon der Siedt aus, die mie feine andere in erdach, die Deutschland geeignet und berusen ist. die Tradition ihres großen Sohnes zu piegen und in sie der Sieden und Ranken Bautschlande trenut ben und Silden und Rorben Deutschlande trennt, ein feites Bindegleid gu fein gwifden gundern, enden.

end im Stämmen und Menichen verschiedener Eigenund im Stämmen und Menichen verschiedener Eigenunt Wie Goethe nicht der Frankfurter Burgeruntlächlich febn geblieden ist, sondern sich zu einem Geist
entwickeite, in dem ganz Deutschland, die ganze
und die E Belt sich ipiepelte, so ist auch das deutsgeund der Grantfurt nicht mehr das Frankfurt der für 100 Boethe Beit, fondern eine Stabt, beren Sori-Beinbar gonte meit über Deutschland in die Belt binb im beiel ausgewachjen find, Mogen beibe, die Stadt der Tras und ihr größer Sohn, unserem Bolte bergestal und wohn jie umgebettet worden ift. Antrage auf Neberführung von Ariegerleichen aber ber und heimatliches trau bewohrt, dielen festen ben ber bertindung in des Austand sind gleichfatis an und Heimafliches treu bewohrt, diefen feften bas Sentralnachweileamt zu richten. handel b Besig aber jo entwidelt, das er mehr und mehr ne auch frember Achtung und Bemunderung gu rud ber bet ganglich wirb. Den mit lebhaftem Beifall aufgenommenen

vorragenber Berionlichfeiten bes Frantfurter bas Ged Birtichaftslebens iomie ber Kunft und Wiffenmit graft borftellen ließ.

Die Unfie Borten folgte ein zwanglofes Beifommenfein.

age, die bei beit bem ber Reichsprafibent fich eine Reihe ber

Fastnacht.

Annue The Annue Bereichnet schon seinem Wort Bastmacht bezeichnet schon seinem Wort des Hand den Dienstag vor Aschermittwoch, gleich des Har sin den Dienstag vor Aschermittwoch, gleich des Hor sin der Nigit der Duadrugesimä d. h. den Bord der die Dächer gingen, erbeuteten heute nacht in einem großen Konsestiensbanse in der Krozenstraße sur 1 Million Seide. Auf die der bat. Krozenstraße sur 1 Million Seide. Auf die der bat. Krozenstraße sur 1 Million Seide. Auf die derbeichgifung seine die bestablene Firma "Fostelabend". Die Beziehung auf die Fasten-zen liegt auch in dem Ramen Carneval, carnebale, fei es bag man ihn von carne vale leb Bodie, mohl Kleisch, set es bog man ihn von carn'avai Flucht und Wiederergreisung tavalare binunterftofen) ableitet, well an venlen. diesem Tage vor der Fossenzeit noch aus-nar. Up Riediger als sonst Fleischipeisen bereitet und ge-Boethe in aus car navol — Schiffsmagen entfranden.

mmissar Rahaiennia, deren Zeichen das Schlis war, in bier ein Hater an Hastnacht angeknüpft wurde.

Es widerspricht der drifflichen Anschauung nicht, diesen letten Tag vor der strengen Raktor de Fialtenzeit in unschuldiger Fröhlichkeit zu be-Es wiberfpricht der driftlichen Unichauung gefängnis ausgebrochen und entilaben. abiahrt be Faltengeit in unschuldiger Fröhlichkeit zu beichen Ros geben. Diese Sitte ift vielmehr ebenso natur-Abend gemich wie der alteristliche Gebrauch, daß die schlaferte einen seiner beiden Zellengenvien für Das senigen, welche die strenge Fastenzeit vor- am Donnerstag mit Schlaspulver ein und eige hir Do driltsmäsig zugebracht batten, beren Ende nete fich besten Zivisselber an Aus der Zelle, ber Geben Festellen mit gesegneten Speisen am in der Etrupen untergebracht ber Ge bil Diterfeste mit gesegneten Speisen am in ber Glangener ausgebrochen, nachdem Reichspf der Name zunächst auch auf die beiden vorherbafür den gehenden Lage, von denen man den Sonntag durchsagt hatte. Diese Duerstange wurde mit iodann auch auf die vorbergebende Zeit über, und feinen Mupejangenen init Silfe des gur insofern dieselbe mit abnlichen Luftbarkeiten Säge umgewandelten Brotmeijers aus Söhne intofern dieselbe mit ahnlichen Lusivarteiten Säge umgemandelten Brotmesers aus der hindurchte bevangen wurde. Verteidungen liegen an tich einandergebogen, die sich daraufbin durch das nicht in der Idee der Faltnacht; allem aus den Sitterwert bindurchzwängten und an einem stönlichen Festen der Saturnalien, der Luperställen und den germanischen Frühlingsseite umgewandelte Brotmeser und das Schlaft bierauf der nund dem germanischen Frühlingsseite pulver in den Beig Geupens gelangte, ist die

verstehen und was die Welt durunter verstehen In Mailand, wo die Faltenwit erft am ersten Gennde mindelich Geworden war, sin in Sicherven sollte. Diese Furderung ist nicht neu au sich. Fastensonntag (nicht Ascremittwoch) beginnt, zu beingen. Bei teiner Rücklein im Gesanden im bes gestigten Deutstellund in der Kanten die Genntages. In Süddeutschland wurde noch ihrersetzten das serionen zu neunen, empfunden und die Meinung vertreten, das im vorigen Jahrhundert und in der Schweiz seiner der Ranken beiden und die Keinung vertreten. ig, well die Ein fleiner, freitig immer wachlender Areis sowige er Sun Süddeutschland wurde noch in liefer und des geistigen Deutschlands bot dies steis so Somtigges. In Süddeutschland wurde noch in liefer und ein der Schweiz norgan is empfunden und die Meinung vertreten, daß im vorigen Johrhundert und in der Schweiz norgan is kaltenionniga die alte Fast-Goethe, ber, wie jebes Benie, feiner Beit par noch jest ber erfte Fastensonntag die alte Fast auslebte, erit von fpateren Geschiechtern voll nucht genannt und bort find an diefem Lage gewürdigt und als ein flithrer ber gangen besondere Bollsbeluftigungen gebrauchlich. ber Brit Ration angefeben merbe. Ren ift aber, bag mohl nech ein Reft aus fener Beit, in ber bie diese Beit erfult ift, und baß wir entschloffen als Fastrage gehalten wurden. In, ber Cifel bem Riesengebirge" jur Selbsthellung Erupens lind, Goodbe aus bem fleinen Areis facigelebr. beging man ben 1. Failenfonntag burch bas noch mitteilt, verweigert Grupen jede Muster Bewunderer berauszusübren und ihm ber fogenannte Suttenfeter (Funtenjonntag) und bas Rabichieben.

Eigentliche Mastenzüge auf Fastnacht in Ihrer Beranstaltung und desholb bin ich und waren im Mittelalter seiten, sie wurden bäusisserwaltung ind mit mir die offiziellen Vertreter der ger in Italien in der pruntliedenden Zeit der Renaissance, mährend man in Köln im 15. Inhergiehen von Bermummten auf der Strafe. Gehr beliebt maren Fastnachtsipiele. beren berber humor aber ichon früh in robe Unflätigfeit ausartete, jeboch bis zum 16. Jahrhundert ben Glauben und die Rirche nicht an griff. In bem Mage, wie die Benbachnung bes Fastengebotes abnahm und Faitnagt am meiften gefelert murbe von folden, Die nicht fafteten, nahm bie Bugellofigfeit ber Luftbarleiten zu. Die Rirche erhob fich gegen Diefe Musichreitungen und fuchte burch Einführung befonderer Andachten, namenilich des 40ftinbigen Gebetes, an ben brei Faitnuchistagen bie Gläubigen jowohl non ben Ausichweifungen abzugieben als Gott für die vielen Gunden diefer Tage genuggung und fein Erbarmen für Die Gunder gu erlichen.

au tragen. — 2. Die Voenitiat muß einwandirei sestschen. Die Genehmigung zur Nebersuhrung eriest bas dem Belizeiprofidium unterstellte Zentroinasmeiseamt, durch desen Vermittung die Zustimmung des betreisenden Frembstagtes eingeholt wird. Die Untrage find baber grundfaglich an bas Bentralnachmeifeamt für Rriegerverfufte und Serle gergrüber in Spandau, Schmiltesinisbereborif-Strohe, zu richten. — 3. Die Ande der übeigen Loten darf durch die Ausgradung nicht gestort wer-den. — 4. Bei der Ueberführung mussen alle von der Geschgedung gesorderten Borschriften beachtet werden. Dies bezieht fich auch auf die Gesesporfdriften ber Banber, aus benen die Beichen ausgeichten der Lander, aus denen die Leichen ausge-führt und durch fie befordert werden. — 5. Hit Jegler dei der Grobangabe haftet das Reich nicht. Wegen berariger Fehler können keinerkei Uniprude an das Reich gestellt werden. — 6. Angeborine, die Kriegerleichen aus dem Auslande überlichten, der offichen fich zur Inflandlezung und Inflandhaitung der neuen Gröber in Deutschand. Jur Laufenderholiung ber Grüberliften tit es notwendig, ban bie Alingehörigen bem Zentralnachwelleamt eine genaue Mitreitung gogeben toffen, mo bie Beiche ausgegra-

Mus der Reichshauptfladt.

der Beigenstellen gegenüber erboten zu haben, sie ist den hieligen Gestilbaufern wegen die Herfalligen Gestilbaufern der Unterfalligen Gestilbaufern des der latschliche Ergal bei ber hieligen Gestilbaufern wegen ble herfalligen Gestilbaufern wegen ble herfalligen Gestilbaufern wegen ble herfalligen Gestilbaufern wegen ble herfalligen Gestilbaufern wegen bleefeinen Gestilbaufern wegen beer Gestilbaufern werden Geben Gestilbaufern wirden aus dem in der Begrundung abbeiteilt, es habe über seinen wir der Begrundung abbeitellt, es habe über seinen Geben geschreiten Geben Geben geborene Kind mit seinen Wertenicht. Berlin, 25. Februar. In dem Broges gegen ben auf bem Umianiteneromt beichaftig-ten Berliner Magiftratsoberiefretor echnis. ber beichutbigt wird, fich zwei Berliner Ge-ichäftsleuten gegenüber erboten zu haben, gegen die Hergabe von Schmiergelbern ben ochten ber Sachverftanbigen gurgeit geiftes-trant im Sinne bes § 51 bes Stroigefelt-

eine Belohnung von 100 000 Mart aus.

## des Doppelmorders Gruben.

mb Sirich berg, 24. Februar. Ble ber "Bote ous bem Biejengebirge" befannt gibt, lit ber Kleppelsborjer Doppelmörber Brupen, Minister weil das Frühjahrsseit der germanischen Göttin dessen Berveieitung durch den Entscheid des Mabalennia, deren Zeichen das Schlis war, Reichsgerichts vorgestern rechtsträftig wurde. in der vergangenen Racht aus dem Gerichts-

Diridberg. Der "Bote aus bem Riefengebirge" meidet gur Flucht Grupens aus bem Sirichberger Gerichtegefängnis: Grupen

en indelle Sohne den Begriff echter und mahrer Kulturwerte nor nier Alekt kinritessen mahrter Kulturwerte nor nier Alekt kinritessen mahrter Kulturwerte nor nier Alekt kinritessen mahrter Bustiten der letzteren ichen lange vor
ist Goethe, seine dichtesung jede niertung in der Angelen und erklärte Polizeien ihr die Lustvarien der Letzteren ich die Lustvarien der Letzteren ich die Lustvarien der Lustvarien der Lustvarien der Lustvarien der Gestellung jede finekung ist verweigerte, erklärte patien der Lustvarien der Lustva ichungen nach ben Peljersheitern, man benstuchungen, frangefunden, jedoch obne Ergelents. Die We-rüchte, daß zwei Gefüngnisbeanfte in Unterfuchungshaft genommen feien, embebren jeder Be-

> tunft über ben Grund feines Musbruches und über feinen Aufenthalt mabrend bes Freitage. burch fam die Reiminalpetigei ber Schwindterin auf Die Rachforidjungen über feinen Berbleib mabrend des Loges haben bis geftern abend Berlin, 26. Februar. Blattermelbun-

> gen aus Hirichberg zufolge ichilderte Grupen bei feiner gestrigen Bernehmung die Einzeltung des Frauenmorders Landru beiten ber Flucht. Er will fich am Freitag ben mittels Guillotine ift heute früh 6 Uhr vollganzen Tag in einer Wohnung in Hirichberg aufgebalten baben, deren Inhaber er nicht nennen will. Seit Matte Jamuar tampst die Menschenmenge barre sich hinter der Umzün-Staatsonwolfschaft und die Justizverwaltung nung bes Richtplatzes eingesunden. einen ichmeren Rampf gegen die noch Unbefamiten, die fich jum Biel gefeht haben, Grupen zu befreien.

Jelfungsfeiger und Papierpreife. Die Sauptverjammlung Des Guiendergoundes, Begirt woch geborener Cobn des Hern Friedrich Gene frankfurt, nabm einstimmig eine Guifdflie-hung an, in der die felt Ende 1921 eingetreiene um 2 Ubr 2 Minuten gedoren worden ift. ungehoure Erhobung be- Breife fur Drutt papier, besonders Seltungspapier, bebauert mirb. Bahrend im Frieden 24 Bjennig für ein Allo-gegenm bezohlt morden, der Breis im Robember noch 366 Mart geweien izi, betrage er jeht ichen 7.30 Mart. Biele Beitungen und Zeitschiften hutten bereits ihr Ericheinen einftellen Hiren vereits ide Ericheinen einstellen müssen, und vs sei gar nicht daran zu zweiseln, dessen die Heinschaftung der Leinen derricher Bedienen des Geinschaftung der Leinen derricher Bedienen mehr. Es sind jedoch solgende Beite des Erichen die Gerten und Früger und Arieger aus dem Auslande auf demischer Bediesen nicht einen Bedenken mehr. Es sind jedoch solgende Bedingungen mehren kollen sind von Angehörigen des Erichen die Erichen Bedenken Rollen sind von Angehörigen zu tragen. — 2. Die Joenitat muß einwandsrei sellung zum enspiedenen Handeln aus, inndern serielt das dem Belizeiprösidium unterstellte Zender Verlagen die Franze und die Traue zu dem der Verlagen facenaufreugen ju bebenfen. Richt bie boben Boune ber Buchbrudergebillen, sondern einzig und allein die baben Papier- und Material-preite murben die Schuld an der Berrenerung bes livonnementspreifes ber Zellungen, Zeitichriften und der sonligen Deuderzeitzunge tragen.

Gegen die weibliche Abvotatur fpruch fich bie Bertreterversammitung bes Deutschen Anmaltovereins in Achpilg ans. Dit 45 gegen 25 Stimmen wurde folgender Antrog von Dr. Ebertsheim angenommen: "Die Frau eignet fich nicht gur Unmatifchaft aber jum Richtertum; ihre Julahung murbe baber ju einer Echabigung ber Rechtspflege führen und ift and bielein Grunde abgulchnen." - In bie ler Mugelegenheit ist natürlich mit einem folden bit-taloriiden Beithing das lehte Biort nach nicht ge-

iproden worden.
Dierborf. Ein Lehrer einer Westermalber Dorfichnie tief, von feinen Schulern Worte aufichreiben, bie bie Berm und ber ung gum Ausbrud bringen follten. Es fam babet folgenbes interellante Borterverzeichnis guftande: Wunderbar, reigend, grobartig. bereiten, folosol, Donnerweiter, Dannerfell, Junge, Junget, no, no!, meine Gute, mein lieber Spin, wenfichentfindt, meine Frestel, allerhond, und das monsier Manometer! — Da fage meinand mehr, bie bentsche Sproche fel arm an Ausbruffen.

Berfahrens erkannt, da Schulz nach bem Gut- zogen, trug er des sorben geborene kind auf seinen Wert. Ein blesiger Landwirt date zu went a ochten der Sachverständigen gurzeit gestes- Urmen und erklatte: "Beider ist das keind ein! Im Gereide abgeliefert. Aus die Polizei den Bestand frank im Sinne des § 51 des Strotgeleis keinen Augenduck fank er selbst, vom Schlage ge- aufnehmen wolke, verrammette er sem kaus; auch

irvijen, als Leiche ju Boben. Die guten Werte. In Kalne Börjentreisen erzibbt man sich einen neren Swerz. Ein befannter rheinischer Industriekapnan neh fürzlich auf jeinem einem hoben tirchlichen Aburdentebger eingeweiht Billigeres Brot für Minderdemigung. Die einem hoben tirchlichen Aburdentebger eingeweiht Bandburd vereinigten Landwicke des Kreifes Hallender dem Einder ber Einfere ber beritadt haben dem Sinde und Landfreis 20 000 demträger eine Angleiche an den Sinde, der beit mit Jentner billigeres Gefreide zur Berhauma gestellt, Wenter billigeres Gefreide zur Berhauma gestellt, Blittergut eine prochtvolle Rapelle errichten, die von bag es mir gelingen moge, in diefer Weife fortzu werben

Dhernburg a. M. Einen schrecklichen

Dhernburg a. M. Einen schrecklichen

Iod sond der Landwirt Ladaans Breuner im

Denachbarten Eichau. Beim Holzschren im

Benachbarten Eichau. Beim Holzschren im

Bei Balbe fam der Wagen desfelben an einer abichalfigen Stelle ins Rutichen, fo bag bas Sols nach der einen Ceite berabiturate und zutegt ber Wagen felbit umichlug. Dabei wurde Brenner erichlagen, jo baf ber Lod bald barauf frembes Muto brachte ben Berungludten als Beiche in das Darf gurunt.

die verchel Johanna Martha Brollius geb. der vom hieligen Reichsverband der ividals Willier aus Wiesbaden wegen Landesverrats demotranischen Vorteil Deutschlands einder zu verantworten. Die Angellagte war früher infenen Berfammlung einen Vortrag, worin

Stricherg. Grupen, der gunachft nach feiner 2 Jahren und erflarte Boligeiquificht fur gus

Die "Fran Kriminalfommilier" mit bem Mo-notel. Das ein Monatel ben Berraier inielen fann, batte fich eine friibere Relinerin numens Muge offenbar nicht tellumen laifen. Der Prinzip wer es, fich in der Frodinz und in Berlin Dumme zu judent, die ihr "Barligder" auf angebliche Warrungsfoster, Cilierraufe uter gaben. Ein nanme ihn "Fran Krimmolfommiliar Dr. Haunigarien" und behand tete, gianzende Beziehungen zu hoben Sie jund mielge ihres frechiederen Kupretens foll überall Bertrauen, so das man ihr Gefo übergad. Sie besterante, so das man ihr Gefo übergad. Sie besterante fich ober lediglich berout, diese Borsause einzusteden, und ließ dann nichts mehr von sich hören. In allen Anzeigen von Betrogenen fehrte die Anteilung wieder, daß die Bermittlerin, weim sie Anteilung wieder, daß die Bermittlerin, weim sie gezwungen war, irgend ein Echriststat zu lesen, sich ein Monoret wis Auge geltemut hobe. Deburch fom die Ariminologisch der Schwindberin auf bie Spur. Sie hatte wiederhold mit der früheren Rellnerin Kluge zu tun gedadt, die ichen bei der Musübung diese Berus ein Monatri zu trugen pitente. Die Berbächige wurde ermittelt, seine nommen und von allen Betrogenen wiedererkannt mb Paris, 25. Hebruar. Die Hinrich

Bogen worden. Der Uft verlief ohne Zwijchenfaft in wenigen Minuten. Eine gabtreiche

Buntes Mieriei.

Ein mertwürdiges Geburtedalum tonn, wie Die Zeitungen aus Borms berichten, ein am Mitt-moch geborener Sohn bes herrn Friedrich Gens-

Ein Berbot feltener Urt. Freudental. Diefer Toge erließ das bielige Burgermeifteram eine Berfugung, in der es feden Dundeveliger unter 120 Mare (einhunderigwanzig Mare) Strafe verbieter, feinen hund auch nur einen Baut mabrend der Bramt bellen gu laffen.

Der 7. Brentet Momardn. Bole bie "Frant-furter Rachrichten" buren, bat auf bem Schlofi Friedrichsrub ber 7. Arentel bes Mitreichstangters das Licht der Welt erdickt. Diefer füngte Sproß aus Bismards Bim ift der Cohn bes bekannten Grafen Hermann Repfertigut, bes Leiters der "Schule der Weisheit" in Darmfludt, und seiner Galan, ber Tochter Derbert Bismarde.

In ber Angelegenheit bes Grafen Roldreuth in Aarhennm begab fin ein Beamter ber Boisbamer Graatsonmulifcheft an Der und Stelle, um bort bie erforderlichen Zeugenvernehmungen vorzunehmen. Rach den bisberigen Ermittlungen verübte Ralch-reuth die Erschiegung des Kaufmanne Bormonn in einem Zuftand nervofer Ueberreigtheit. Der Graf foll fcon mehrere Tage par ber Tat ein ge-

reigies Weten gir Schau getrogen baben. Rorichach. Der farzlich operlette Gabn Robert bes früheren Raifers Rart ift in Begleitung feiner Grobmutter und feiner Erziehertn am Donnerstig über Balet und Paris gu leinen Eltern ab-gereift. Er mar ber legte nabeburger, ber in ber Schweis gurungeblieben war.

Beesiau. Der Cebrer Subner in Altenau (Rreis Millifch) wurde mit eingeschlagenem Schödel in feiner Biehnung aufgefunden und fomest in Lebens-

gefahr. Der Mebergulierte ift Amissorfteber und Vermalter der Spar- und Dorlebenslosse. Geraubt wurden ein Hahrrad und die Kallengelder.

Borns. Zuf eine Denunglation dei der Bestagungsbehörde wurde dier mit hilfe der deutschen Beliges ein Waffenlager befolgenadent. Die Bestägenadentang muste wieder aufgewoden werden, weit es sich ergad, duß es sich um die mit vollständig mahrangsbaren Walten neitlie Rollfammer eines unbrauchbaren Waffen gefüllte Haftfammer eines

Theaterbireftors banbelte. Clopftabt. Einen Schmaus jeltener Art ge-frattere tich der Gefangerrein in Schallern. Seine verigfteber fanden fich zu einem Spahen eiffen zusammen. Richt weniger als 301 bieler eben nut

brobie er, jeden, der einzudringen verfuchte, zu ichtenen. Doraufbin murbe Schipp aus Soeit berbeigernfen, bie, mit Handgranum verfeben, bath Eingang fand und 142 Jenmer Weigen und Soefer bejebingnahmie.

denträger eine Ansprache en den Selfter, worm er lagte: "Du vertragt Sahn der Kinde, du baft mit der Musik eine Anderes Bereide zur Verfugung gestellt, den Vieler Napelle eine gute, gottgefällige Lat genner dilligeren Gereide zur Verfugung gestellt, den zu beseiligen. Da erwiderte der also Geschite: "Emmenz fommen getroft sein. Ich den dere ichen Merken den Verfugung gestellt, den Andere Sent follt im Gegeniag zu dem Andere Sent follten, und zu dem Markendern guten Verfugung gestellt, den Andere Sent follten Gegeniag zu dem Markendern gestellt der Verfugung gestellt, den Werten der Verfugung gestellt, den der Verfugung gestellt, den Werten der Verfugun

## Reveste Nadrichten.

### eintrat. Ein indier des Wegs tommendes Gifte Rebe Des Reichstensprandenten Carbe

St 61n. 26. Februar. Der Reichstuns. Bor dem Reidmgericht in Ceipzig batte fich prafident Baebe bielt beine vormittag in in Transpool mit einem Englander verbeiratet, er vom tonalbemofratijden Standpunfte aus deutsche militerische Berhaltmise gegeben Rabbrett Wirth gereitet wurde, obwohl die baben, die sich jedoch als umutreffend beraus Fration nicht mit allen Wosnahmen einver-Bedens der Bummenichanz (von dem mittelhochder Arbeit Deutschaft mit Mostergen um Neujahr und im Februar erhalten. So wurde auch
der Arbeit Deutschaft werurteilte sie daher standen um Neujahr und im Februar erhalten. So wurde auch
der Arbeit Deutschaft werurteilte sie daher standen um Neujahr und im Februar erhalten. So wurde auch
der Arbeit Deutschaft verurteilte sie daher standen um Neujahr und im Februar erhalten. So wurde nach
der Arbeiten der Arbeiten der Arbeiten der Arbeiten sie der Arbeiten gegen Bergeheus gegen her gestellt dahen. Das Gericht verurteilte sie daher standen gestellt dahen. Das Gericht verurteilte sie daher standen gegen ber gegen ber gegen gegen gegen gegen gestellt der Arbeiten gegen Bergeheus gegen gestellt der Arbeiten fich gestellt dahen. Das Gericht verurteilte sie daher standen gegen gegen

### Aus den Berliner Morgend aftern.

bruchs bes Morbers Grupen aus Schlaf fang. bem Giefcberger Gefangnis wird laut "Berl. uhren eingeleitet merben.

Rach einer Melbung der "Belt am Mon- immer wieder auseinander, fo fünstlich die Rieine uns ein Almosen spenden, nicht wir Dir. tag" aus Swinemunde leist die "Swinemund- es auch oufrichtete. ner Ostwacht" mit, daß die steckbrieflich ver-ialgten Offiziere Dittmar und Boldt widerspenstiger Liefel flog, von ihrer keinen Hand lich mahrend des Eisenbahnerstreite in Singer-tröftig geschleidert, zur Berandatür hinaus und Sch weben ju gelangen. Das fei ihnen auch Gariden naberte, gegludt; bas Schiff habe ben Safen verlaffen Gr fubr in gegludt; das Schiff habe den hafen verlaffen Gr fuhr in beftigem Schred zusammen und burfen, entgegen ausdrücklicher Anordnung der ftarrte auf bas Rind. Den Riefel hatte er nicht be-Schiffahrtsdirettion.

### Scheidemann in Danemart.

Berlin, 27. Februar, Wie ber "Bert. mehreren taufend Meniden einen Bortrag; er tiefe, famine Sterne - Benas Mugen. betonte, co fei unrecht, Deutschland allein die Schuld an bem Beittriege gu gben; aber ber Beltfrieg hatte ohne Zweifel verhindert merben tonnen, wenn Deutschland ichon im Jahre 1914 eine bem Bolfsmillen entsprechende Regierung gehabt hatte. Ueber ben Rrieg außerte fich Scheibemann nur furg und betonte, baf die beutidje Sogialdemofratie vom erften gefahrten nicht verraten tonnen. Bon bem Manne Tage an bereit gemelen mare, Frieden gu baire fie fich tremen miffen, aber er hatte ihr einen ichli gen. — Ein großer Teil bes Bortrages Teil feines Gelbst in feinem Ainde gurudgeloffen mar bem Berfailler Frieben gewibmet, ben Scheibemann mit aufjerorbentlicher Scharfe gerpflückte und beffen Ungerechtigkeit fo eindringlich darlegte, dag er oftmals von Beifallsrundgebungen unierbrochen wurde, Als Gefeidemann für bas banilche Liebeswert für die deutschen Rinder bonfte und gulent bie fie ficher von ihrem Bater, bem imgorifchen Boron, Spoffnung auf einen mabren Bolterbund aus geerbt. iprad, erntete er tofenben Beifall.

mb Berlin, 27. Februar. Geftern nach. mittog ftiegen auf ber Lanbitrafe Bannfee-Botsbam 3 mei Rraft wagen mit poller Gemalt gufammen. Der führer und Befiger bes einen Bagens, ber Ruffe Ctobefew, ein Bruber bes ehemaligen Minifters. wurde getotet. Bon ben Infaffen bes anberen Rroftmagens erlitten brei Berfonen leichte Berlehungen.

## Cekte Nachrichten.

### Lloyd George und Poincare.

mb Cobnon, 27, Rebenar, Die Sonntags-Broffe beichüfigt fich eingebend mit dem in Boulogne gwilchen ben beiden Fremierminiftern erzieften volltindigen Uebereinfommen und hebt ben Erfolg Stonb Gleorges bernor.

### Doppelmorb auf ber Santis-fiobe.

mb Bern, 27. Februar. Der Hüter bes Bergwirtsbaufes und des befannten Me-teorologischen Observatoriums auf dem 2500 Mer. hoben Gantis in ben Appenzeller Alpen ift famt feiner Frau erm ordet aufgefunden morben Telefon und Telegraph funftionierien febou mehrere Tage nich mehr; man botte dies aber auf die fallenben Schneemaffen gurudgeführt. Eingelheiten fehten

### Das verlovene Ec.

Roman von G. Kriffeberg. (2. Fortfegung.) (Radbrud verboten.)

Ein einftodiges Sauschen im Schweizerftil, mie mon fie in den Rurorten im Gebirge findet. Bor vermindert bergugetreten. bem Eingang nach bem Stuf gu eine verglofte Beronda, gang und ger mit Alematis umsponnen. beren große blaue Sternblumen von Taufenden emfigen Blenen umfummer waren. Bu beiben Seiten ber Beranba ein paar fcmale Blumenbeete, auf benep brennende Liebe, gefüllter Mohn, Ralfer-nellen, Ritterspurn und Türkenbund im üppigften Blar ftunden - und bas Bange eingefriedigt von vinem primitiven Zaun aus Raturbola-

Das lieine Schweigerhaus fog in bem rechten Gie tat es mit innerem Erichauern,

Das war bas "Ed", im Bolfemund aber fieg wunden ift. Der Redner juchte ferner bie es bas "vertorene Ed", weil ber Blag einfam und melwerlaffen vom übrigen Dorf auf ber anderen fagte: Seite des Buffes abgefondert, in feinen natürlichen, engen Grenzen dalog, und weil er verloren war, fo-

Rechts neben bem Schweigerhaus fam bie nlast mehr ein Kampf gegen den Staat der berausgeeilt, um fich dicht vor der Billa mit dem Kaptsalisten wie einst sei, sondern ein Kampf Wildstuß zu vereinigen. Der floß jest im Sommer berausgeeilt, um fich bicht vor der Billa mit bem gegen das Bolfsganze mit allen seinen tödlichen dann, saft fümmerlich zwischen dem verlorenen Jolgen für den Einzelnen, Die in Berfin ad und Gt. Fribolin babin, aber an bem Fetoge-Soppelt fabibar gewesen waren, In einem roll in seinem Bett und ben dazwischen verstreut solchen Kampse konne man auch die Notheiser liegenden einzelnen großen Felsbrocken fab man, nicht wie einst als Streifbrecher ansehen. Die mit welcher Gewalt zu Zeiten die Wasser vom Ge Urfache bes Streifes liegt nach ber Anficht birge braufen fonnen, alles mit fich fortreihenb,

Darum botte man die Ufer des Gluffes mit einem festen Bollmert aus Granitquadern abge-Sozialbemofrane flande biefen nachbrudlich unscheinbore Wafferraden bem mit feinen Taden ablehnend gegenüber wegen ber Urt ihres nicht Bertrauten übertrieben, foft lacherlich erichei-

Aber trogbem ber Bafferftanb niebrig war, bewirfte bas ftarte Befall bes Bluffes doch ein unausgefestes Raufchen und Murmein des Waffers; bie tönigkeit in dies traumhafte stille Bergidyll hineintonte und feine Bemobner ben gangen Tag über wie eine fanfte, freundlich fprechenbe Stimme be-Berlin, 27. Februar. Wegen bes Mus - gleitete und bes Abendo friedlich und fuß in ben

Ein fleines Mabchen pon eima 7 Jahren ftanb Lofolanzeigers" gegen die belastaten om Tisch der Beranda und versuchte aus Bachtiesein Beamten wahricheinlich ein Strafver - ein Sauschen gu bauen. Doch bas Baffer batte Die Steine rund gewaschen und bas Baumert giltt

munde aufgehalten batten, um mit einem im haarscharf om Ropf bes Professor vorüber, ber fich marft Dit Die mirft Dir alfo benten fonnen, wie Safen liegenden ausländlichen Dampfer nach foeben auf bem femalen Wege gwijchen Fluß und

> achiei, er war schärfer getroffen worden als burch ben Stein.

Ein Rind bier? - Benge Rinb? - Rie war ihm ber teilefte Gebante gefommen, bag Bena Montagspost" aus Ropenhagen berichtet ein Rind baben tonnte - und er war boch fo nabewird, hielt am Sonntag in der Feithalle bes liegend. Und jest hob die Aleine in der Beranda Rathaufes Bhilipp Scheibemann vor Die Augen und fab ben Fremben an - braune,

Er fühite in feinem Innern einen Rif - eine Geite iprang, bie legte, bie noch von vergangenen CHad leife getont batte - und ihm war, als ab erft jest alle hoffnung in ibm geftorben fei.

Bena mußte ihren Mann unbezwingtich leiben-Schafillich geliebt baben, fauft batte fie bie mit ihr groß geworbene, tief murgeinbe Biebe gum Jugenber gub fie auch nach feinem Lobe nicht frei. Was mollie er ba bier?

Das Rind hatte bie Mugen ber Mutter, aber fonft glich es Bena nicht. Die braune Gefichtsfarbe, Als bas buntle, leicht gewellte Sont, bas fein gebogne Raschen, Die fleine, unterfette, fraftige Figur batte

Das Mbbild bes toten Gatten allo ftanb ber

Im Gergen Freds fprubte ein Funte auf ein Saf gegen bies Rind. Er, ber peintlich gerechte, bis zur Penbanterie gewiffenhafte Menich empfand in diefem Augenblid das Borbandenfein diefes unichulbigen fteinen Geschüpfes mie eine ihm perfonlich engetone Schmad.

Das Rindbiab ibm frogend entgegen. Er ftanb an der Gartenpforte unfchlüffig zaubernd, das ermedte ber Rieinen ben Cinbrud, bag er als ein Bittenber gefommen fei.

Möchteft Du etwos ju effen haben? fragte fie teilnahmsvoll mit ihrem bellen, lieben Rinberftimmden. Ich merbe Dir eine Schnitte Brot bolen, Mama gibr fle Dir gern.

Da slachte er laut und hobmooll auf, baf fie exiderat.

In demfelben Mugenbfid trat aus bem Innern des Haufes eine ichwarzgefleibete Fran auf die Schweile. Ein bloffes junges Weib mit verfallenen, matten Bugen, über beifen ganges Wefen ein Schleier ber Schmermut gebreitet ichien.

diefem Unblid.

Das mar die fonnige, liebliche, garte und bods fo fernfriiche Bene von einft, bies mube, verbrauchte, pergrämte Gefchöpi? - Das hatte ihre Che aus ihr gemade - ber Ind bes geliebten Mannes?

Er bachte nicht baran, baß fie noch viel anderes Schwere zu tragen gehalt hatte und bie Schidfalsfolige in schnellem Wechsel wie Hagelfürner auf fie niebergeproffeit waren - in feinem Ungeftum fchob er alles Schlimme, das ihr geworben, auf ihre Biebe und Beirat - auf ben fremben toten Mann.

Gie hatte gebort, bag bas Rind mit jemand iprad, und ba fich felten in biefen meltabgelegenen Leit bes Gebirges ein Banberer verirrte, mar fie

Wen haft Du ba, Urlei? Ploglich begegneten ihre Mugen ben finfter gudte, wie ihr Blid gitternb gur Seife irete. - Sie traf es. batte the fotort erfannt.

Er weibeie fich graufam an ihrer Berlegenhelt. Ruhig ftand er da und fah fie unverwandt mit feinen hellen Mugen an, die hart wie Stahl bliden Mtem, ..., febe es Dir an. tonnten. Go zwang er fie, ibn mieber angufeben.

Greb, jagte fie leife, bas tonnteft Die une er-

Much die Stimme, fo mibe, fo Manglos - wie

Gein Berg frampfte fich gufammen an Mitteib mit ihr, aber tein Bug feines Gefichts verriet feine innere Qual. Etwas eifernes haftete biefem Manne an. Geine Stimme Hang far und rubig als er

3ch fann es mir benten, baf es Dir nicht angenohm ift mid zu feben, und ich muß ja eigentlich jufrieden fein, daß Du mich nicht auch mit einem Almofen bon ber Tur foiden willft, wie Dein Rind.

Gie errotete fub und gog mit einer unwillfiftlichen Bewegung bas Röpfchen ber Rleinen an fich, bie den Fremben mit icheuen und miftrauischen Bliden mag.

Wie fannft Du bem Rinde übelnehmen, was es aus Unwiffenheit getan hat! Und in ausbrechenber Warme fügte fie bingu: Es tut mir leib, Freb, bug Du eine folde Begrufjung bei une empfangft. Mit unficheren Schritten fam fie bie Beranbo-

ftufen berob und ibm entgegen. 3d möchte Dir bie Sand reichen - aber wirft

Du fie benn nehmen mollen? Erft jest im bellen Togeslichte erfannte er gang

wie erbormungsmürdig eiend und von Kummer gerwühlt ihr Geficht ausfah. Benat rief er mit einem flefem gitternben Altem-

tuge. Und fich gewaltsam fassend: Gib mir immerbin Deine Sand Lena. - 3ch bin bier, um gu feben, ob es nicht auf die eine ober andere Beije möglich ift, daß mir wieder ju Frieden und Einigfeit mit-Mufit bes verlorenen Eds, die in endlofer Ein- einander gelangen. Du wirft fie nicht vermift baben und feinen befonderen Bunich banach tragen, benn bein Beben mar und ift poll ausgefüllt - aber ich bin ein einsomer Mann geblieben ber nichts welter bat als feine Erinnerungen, und bie möchte er fich gerne rein erhalten.

Gie aimete fdywer.

Mas tann Dir noch an meiner Freundichalt liegen? - Mus Sochherzigteit fommit Du gu mir - Das Mitteid bat Dich bergeführt . . . Du willft

Die mahre Freundichaft ift mir etwas Seiliges und Unvergängliches - nicht voll Wechfel und Launen, wie die Liebe, und ich habe in meinem Beben nur einen einzigen Freund gehabt - bas viel mir an Deiner Freundschaft liegt . . . Aber er driff nicht, ich ftelle teine Unfprüche an Dicht -Ich febe ein, daß Du etwas Roftburrres für die Freundichaft eingetaufcht haft und ihrer nicht mehr bedarift.en Co genügt mir vollftanbig, wenn Di mir geftutteft, weiter Dein Freund gu fein und Dir greundichaftsdienfte gu leiften, wenn Du beren beborift - von Dir erwarte ich nichte. - Wenn Du ftatt Mitleib Teilnahme fagen murbeft - Teilnahme babe mich ju Dir gefügrt, fo hatteft Du recht! Man hat mir gesogt, das Du viel Schweres burch sutampfen gehabt haft, und ich bin gefommen, Dir ju berfichern, bag mir bitter leib um Dich ift.

Ein Ton wie feifes Wechgen glitt über ihre

Das fogft Du mir, nochbem ich Dir fo Schlimmes zugefügt babe? - Gie fabte mit beiben Sanben an thre Stien und prefte bie Schlafen. - Wenn das bei Dir nicht gang und gar unmöglich mare, würde ich denfen, Du feift gefommen, mich vollends ju bemutigen und in ben Stoub gu treten. Aber, Bred . . . fie fprach lebhafter, haftiger weiter - abgeriffen flief fie bie Gage bervor - ich bin nicht fo chuldig, wie ich Dir scheine - glaube mirt - Co war ba fo victes, was Du nicht weißt, was ich Dir auch nicht fagen fann — und nicht fagen mag . Du murbeft mir nicht weiter ein Freund fein follen, wenn alles offen vor Dir läge . . . Darum fann ich auch Dein Anerbieten nicht annehmen, Fred, fo ungludlich mich bas macht - ich will Deine Freundmost nicht erschteichen :

Er hob abroehrend die Hand. Laft mur, fagte Guffopfe wachfamer er bliter, die Berficherung: ich tann nicht und ich will auch nicht, genligt nitr vollständig . . . Du baft --- gang und gar verändert.

Gie richtete fich mit einem gitternben Geuiger empor. Ja, Fred - gang und gart Wenn man eine Beit durch einen Sumpf gewatet ift, tann man Die Spuren bavon nicht fo ichnell tilgen, und etwas Moberbuft haftet einem mohl geitlebens an. Du legft Dir teine Ehre bamit ein, dag Du Dich gu ben Sartenfteine betennft, Freb.

Doo ift meine eigene Ungelegenheit, fagte er

Rein - ein Reft von Stolg ift mir boch auch geblieben. Ich gebe lieber einfam meinen Weg, als bag ich mit niebergeschlogenen Mugen neben einem anderen berichreiten mußte, und mare es ber feibit loieite Freund.

Mabrend bes gangen Gefprache batte bas Rind hinter einem Strauch halb verbargen geftanben, medianijch Zweigen Cathei abrupfend und babei halb verwundert, halb neugierig auf die Mama und Greb fühlte fich in feine Geele getroffen bei ben gremben geblidt, die beibe fo erregt und auch fo traurig aussoben. Und als der Fremde jest mit einem fo eigen pormurfsoellen und beschmörenben Ion fagte: 3ft bas Dein leittes Wort, Lena? ba tot ibr ber Mann leib, ber um etwos bat, mas ifen die Mama nicht gemubren wollte, und ben fie nicht elumal ins Häuschen genötigt hatte; und bem Impulfe, thin etwas Guies angutun, nadigebend, diupfte fie um ben Strouch berum, und che noch die Mama animorien tonnie, fiedte fie bem Manne ein Salbeiftengelchen in Die Sand, bas ibn moften foute: No, ninim, fie riecht fo fcon.

Die Berührung mit bem rauben 3meige, bas unverhoffte nuftauchen bes Rinbes, beffen Borbanbenfein er fcon fast vergeffen batte, erichredten ibn o, daß er einen Augenblid alle Derrichaft über jem

auf fie gerichteten Fredo. Er fab, wie fie gufammen. von fic, und ein Blid voll Bibermillen und Soft

Beng mar mit einem Sprunge bei ber Rleinen und schlang ibre Arms um fie.

Er big die Lippen, zwang sich mit aller Gewalt Jur Rube.

Bergeif mir! fagte er tonlos, fie ift feit ich muß mich erft an ben Gebanten gene Aber fie ift auch mein Rind - mein ein Schot auf Erben! - Du verabicheuft fie und telt ihrer Mutter Deine Freundichaft an?

3dy werbe bas überwinben, Bena. (Fortjegung folgt.)

## Anzeigenteil.

## Nubbolz-Bersteigern im Florsheimer Gemeindemal

Am Freifag, 3. Mars d. 3., vorm 10 Mbr gelangen im biefigen Gemeinde Rotations.T. Berfteigerung:

179 Sid. Riefernstämme mit 93 3ftm. W 26 (Diftrift 37),

1 Std. Eldjenstamm mit 0,30 Iftm. (Diftrift 37), 150 Rm. Kiefern-Schichtnuthol3 3 Mit-

(Diftrift 37), 18 Std. Riefernstämme mit 12,66 3ftm Rr. 110. (Diftrift 40).

Bufammenfunft und Anjang: heimerwaldweg, Steinschneise, Diftritt 37, em hentigen

mittags 10 libr. Norsheim a. 2ft., 22. Februar 1922 Der Bürgermeifter: Bareich eingegang

Laplatamais

Landesproduktenhaus Wiesbaben, Barenftrage T.

### Beamten- and Bürger-Aonkitend Biltale Dochheim, Weiherftrafe.

la Schweineschmalz . . . pfd. 33 hami la Tafelmargarine mortaien " 263-9r. 11. 68/4. la Baferfloden (lofe) . . " 5.50 la Suppenieig . . . . "9.20 aguing pom 16 Unfere Witglieber tonnen auf bie nungegebenen in Rr. 147/581 tarten 4 Bib. Bueter som Perche nom 7.00 Mt. per beregen für Contact Emploue nehmen. Bemeinbeworfe

Die Bermaltung: 3. 8. B. Schreibmirth

Für die pielen Giückwünsche und Rr. 11. 241 Ehrungen die uns aus Anlaff unser nr. 113. Vermählung zuteil wurden, sagen # hiermit herzlichen Dank. Gall besonderen Dank segen wir noch de sen an bie un Jungfrauen-Verein, der Marianische Reibung ently Concrecation und dem Kath.-Kirche som 27. Dese chor für den erhebenden Gesang.

Johann Krost Belgeordnel Ermerbelofenii und Frau Anna, geb. Bopp-

## granit-emailliers in allen diebigen

Aldalf Trever Schlofferet, Bochbrim a. R.

Sourmreparaturen und lieberziehen Empfehle neue Damen- u. Gerrenichteme.

Zean Gutjahr,

Besten

für Weinberge noch mebrere Bobungen lbelesbar

Beinrich Blafer, Sattenheim (Ang.). Telefon ant Defirit 29.

hoffiun Mith. Billiot CIP Dochh Stabiang. Meiller

dr Montag u. Dien ber Borteine verleten. Reichenrafts. nerieben.
Rah. Filial Erpe merbe die 2B Bochb. Stabiang.
probe zwijche ben. Darauf

Diesem Komp mijfe die in diesen Hausbelt. Fran Generalte Weisen hundelt. Weisen den diese unsgewählt ichen Stumm

Unitambiges fiellten, die tonne es feit ber Minderh berige Regio in befferen soms for feiner Minter Sochh. Stadtang.

# 

Steuererffarung für 1921 Kapitalertragsfleuerertiärung Er fuhr mild empor, frieft die Sand bes Rindes Muszug aus dem Gintommenftel gefes und d. Reicheabgabenordin

Buchdruckerei G. Zeidl d. h. einer v



Bezugupreis Bringeriche

Die Boftell Die Beftell

Da noch leben, tit es o Bengen nach inch nachtuliei sech nicht fiber

ung vom 8. fend Weg giftrate und

Erfebigung

Die Moge

Biesbaber Der Bi Nicht

Sur 2 Motine - Milliang ber Der Welet.

> ≥hun ble 200 herige Broil

Rah. Filial Grp. bldieren, ftel noch feine 2 Bartelen ft Barteipprita ten Wochen Grage beich ber Matur b biefer Frage

febr au frag nicht baldigi politif hinar ous allen re gefegter Mu nehme. Da

gu unigehen, Berlin